

Tagungsleitung

Anna Nagel
Oliver Reif-Dietzel

Tagungsort

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie
des Landes Sachsen-Anhalt
Leipziger Straße 58
39112 Magdeburg
Dienstag, 26. September: Raum 1.033
Mittwoch, 27. September: Raum 4.021

Restaurant „Hoflieferant“
Fürstenwall 3b
39104 Magdeburg

Anfahrt



Quelle: <https://mule.sachsen-anhalt.de/service/anreise/>

Anreise mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof Magdeburg fahren Sie mit der Straßenbahnlinie 6 Richtung „Leipziger Chaussee“ bis zur Haltestelle "Am Fuchsberg". Gegenüber der Haltestelle befindet sich das Ministerium. Der Haupteingang liegt ca. 50 m weiter links.

Teilnahmegebühren

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Änderungsvorbehalt

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

Zielgruppe

Klimaschutzmanagerinnen und -manager, Klimaschutzaktive und Entscheidungstragende aus Kommunalverwaltungen und Eigenbetrieben, Bürgermeister/innen, Landkreise

Anmeldung und Rückfragen

Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz
am Deutschen Institut für Urbanistik
Telefon: 030/39001-176
Telefax: 030/39001-180
E-Mail: skkk@klimaschutz.de
Internet: www.klimaschutz.de/veranstaltungen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung ist über die Webseite, per E-Mail oder per Fax möglich.

Veranstalter:

Diese Veranstaltung wird vom SK:KK im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit in Kooperation mit dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie (MULE) des Landes Sachsen-Anhalt durchgeführt.

In Kooperation mit:



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Umwelt, Landwirtschaft
und Energie

Veranstalter:

SERVICE &
KOMPETENZ
ZENTRUM



Gewusst wie? Klimaschutz im ländlichen Raum

Fach- und Vernetzungstreffen zum
kommunalen Klimaschutz

Am 26. und 27. September 2017 in Magdeburg

Im Auftrag des



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE



Was Sie erwartet

Der Beitrag ländlicher Kommunen zum Klimaschutz ist unverzichtbar und steht gleichzeitig unter eigenen Vorzeichen. Wertvolle Ressourcen wie Flächen für regenerative Energien, eine aktive Dorfgemeinschaft oder kurze Dienstwege innerhalb der Verwaltung stehen erschwerenden Bedingungen wie dem demographischen Wandel, geringen Personalkapazitäten in der Verwaltung oder finanziellen Restriktionen gegenüber. Welche strukturellen Bedingungen prägen Klimaschutz im ländlichen Raum? Welche Handlungsfelder sind zentral? Wie lässt sich das Thema Klimaschutz nachhaltig integrieren?

Die Veranstaltung gibt Ihnen die Möglichkeit zum fachlichen Austausch mit Expertinnen und Experten. In interaktive Arbeitsgruppen können Sie eigene Strategien und Instrumente erarbeiten sowie sich mit engagierten Kolleginnen und Kollegen vernetzen. Inhaltliche Schwerpunkte bilden die Themenfelder nachhaltige Mobilität und Landwirtschaft.

Bereits am Vorabend können sich Klimaschutzmanagerinnen und -manager während einer Mentoring-Session zu relevanten Prozess- und Methodikfragen austauschen.

SK:KK

Das Service- und Kompetenzzentrum: Kommunalen Klimaschutz (SK:KK) beim Deutschen Institut für Urbanistik ist Ansprechpartner in Fragen des kommunalen Klimaschutzes. Im Auftrag des Bundesumweltministeriums berät das SK:KK zu Fördermöglichkeiten, bietet ein umfangreiches und vielfältiges Veranstaltungsportfolio und motiviert durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit dazu, Klimaschutzprojekte umzusetzen. Gleichzeitig bringt es seine Expertise in den wissenschaftlichen und fachpolitischen Diskurs ein.



Dienstag, 26. September 2017

- 17:00 Mentoring für das Klimaschutzmanagement***
Eigene Beispiele und Vorhaben können behandelt werden.
Bitte übermitteln Sie diese bei Interesse vorab an SK:KK
- 19:15 Gemeinsames Abendessen an der Elbe**
im Restaurant „Hoflieferant“ (Selbstzahlerbasis)

Mittwoch, 27. September 2017

- 09:30 Anmeldung bei Kaffee und Tee**
- 10:00 Begrüßung und Einführung**
Klaus Rehda, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt
- 10:15 Begrüßung und Vorstellungsrunde**
Oliver Reif-Dietzel, SK:KK
- 10:45 Ressourcen, Strukturen und Chancen für kleine Kommunen im Klimaschutz**
Lisa Frach, SK:KK
- 11:00 Klimaschutz im ländlichen Raum und in der Landwirtschaft**
Bernhard Osterburg, Leiter der Stabstelle Klimaschutz am Johann Heinrich von Thünen-Institut – Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei
- 11:40 Moderierte Diskussion: Dörfer im Wandel - Aufwind durch Klimaschutz?** (Moderation: Anna Nagel, SK:KK)
 - **Barbara Voß**, Klimaschutzmanagerin des Landkreises Wesermarsch
 - **Klaus Karweik**, Modellvorhaben Dorfentwicklung und Klimaschutz, Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
 - **Bernhard Osterburg**, Johann Heinrich von Thünen-Institut
 - **Ingeborg Wagenführ**, Bürgermeisterin der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck, Kernkommune der Energetischen Modell-Region Landkreis Harz

Mittwoch, 27. September 2017

- 12:30 Mittagspause und Gelegenheit zum Netzwerken**
- 13:30 Fachaustausch mit Blitzlichtern aus der Praxis**
Landwirtschaft im Fokus: Welche Hebel haben Kommunen im Klimaschutz?
 - **Nachhaltige Landwirtschaft im Münchener Umland**
Dr. Gerhard Urbainczyk, Klimaschutzmanager der Landeshauptstadt München
 - **Kooperationsprojekte mit der Landwirtschaft – Was gilt es zu beachten?**
Barbara Voß, Klimaschutzmanagerin des Landkreises Wesermarsch (angefragt)
- Mobilität im Fokus: Mobilitätswende im ländlichen Raum?**
 - **„Boben op“: Hürup setzt auf Mitfahrbänke**
Julia Schirmacher, Klimaschutzmanagerin der Masterplan 100 % Klimaschutz Region Flensburg
 - **Das WertherMobil und sein Beitrag zur Daseinsvorsorge**
Katharina Kühn, Gemeinde Werther
- Kaffeepause**
- 16:00 Abschlussdiskussion**
- 16:30 Ende der Veranstaltung**

*Mentoring nur für Klimaschutzmanagerinnen und -manager, sowie Klimaschutzaktive in der Verwaltung. Bitte für das Mentoring-Programm einmalig [registrieren](#) und für die Mentoring-Session gesondert [anmelden](#).